

Gedenken an 75 Jahre Kriegsende

01.05.2020 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Am 8. Mai erinnern wir uns an das Ende des 2. Weltkrieges in Europa. Unser Kontinent wurde von der furchtbaren Geißel des Nationalsozialismus befreit. Über 50 Millionen Menschen fanden in diesem von Deutschland ausgehenden Krieg den Tod.

Seit nunmehr 75 Jahren herrscht in fast allen Teilen Europas Frieden. Das ist zu allererst ein Grund zur Dankbarkeit - Gott gegenüber und vielen Menschen gegenüber, die im Kleinen und Großen dazu etwas beigetragen haben.

Wie der Frieden ein Geschenk ist, überträgt er uns auch die Verantwortung, ihn zu bewahren und für ihn einzutreten. Das beginnt mit der Erinnerung daran, wie es zu diesem furchtbaren Krieg kommen konnte und welches Leid er über die Menschen gebracht hat. „Aufrichtige Erinnerung lehrt uns Mitgefühl“, sagte Bundespräsident Steinmeier am 13.2.20 in Dresden. Erinnern blickt zurück, um die Aufgaben der Gegenwart bewältigen zu können. Auch wenn die Mehrzahl der Menschen in unserem Land keinen Krieg erlebt hat, ist das in vielen Ländern anders. Mit Sorge blicken wir nach Syrien, Afghanistan, Mali, in die Ukraine und in viele andere Länder. Das Leben vieler Menschen auf der Flucht in Libyen, der Türkei, Griechenland ist aussichtslos und Europa ist immer weniger zur Hilfe bereit.

In den christlichen Gemeinden wird vielerorts an das Ende des 2. Weltkrieges gedacht. Wir laden dazu ein, diesen Anlass mit Dankbarkeit für den Frieden in unserem Land und mit Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung in Perleberg und in der Prignitz zu begehen.

In dieser Übersicht finden Sie die geplanten Veranstaltungen zum 8. Mai:

Einen Kommentar schreiben